

hussmedien

HUSS-MEDIEN Presseinformation Nr. 12/20



Sonderheft „Vorbeugender Brandschutz 2020“ – Expertenwissen für Planer, Errichter und Betreiber

Die Zahl der Brandopfer sinkt Jahr für Jahr. Dank hohen Anforderungen und Standards in Sachen Brandschutz kann dieser Trend auch weiter anhalten. Neueste Planungen, technische Innovationen und Produkte rund um alle Maßnahmen zur Verhütung von Bränden zeigt die aktuelle Sonderpublikation des Huss-Medien GmbH „VB Vorbeugender Brandschutz“.

Berlin, 02.11.2020

Mit der 3. Auflage des Sonderhefts „Vorbeugender Brandschutz“ legt die HUSS-MEDIEN GmbH ein aktuelles Kompendium zu allen relevanten Fragestellungen des Brandschutzes vor. Das Sonderheft adressiert die Leserzielgruppen der Zeitschriften **Moderne Gebäudetechnik**, **Build-Ing.** und **IVV immobilien vermieten & verwalten** und wird den Trägerobjekten in Teilaufgaben beigelegt. Die Kategorien Baulicher-, Technischer- und Organisatorischer-Brandschutz werden zielgruppengerecht abgebildet. Dabei stellt die Redaktion auch immer den Bezug zu aktuellen Themen her:

Für Patienten, die an Beatmungsgeräte angeschlossen sind, zählt im Brandfall jede Sekunde. Im provisorischen Corona-Krankenhaus auf dem Berliner Messegelände, das in Rekordzeit errichtet wurde, spielte der vorbeugende Brandschutz vom Planungsbeginn bis zur Übergabe an das Krankenhauspersonal eine herausragende Rolle (S. 34).

Eine gewerkeübergreifende Planung wie beim Corona-Krankenhaus in Berlin ist noch nicht überall Standard. Zu oft wird Brandschutz selektiv betrachtet. Dann steht er für sich allein, wie ein notwendiges Übel, das der Bauherr irgendwie zu erdulden hat. Dabei muss der Brandschutz ganzheitlich gedacht werden – sowohl bei konventioneller Planung als auch bei Anwendung der BIM-Methodik (S. 8, 50).

Rauchwarnmelder hängen nicht nur in Krankenzimmern, sondern in fast jeder Wohnung an der Decke. Dank technischer Weiterentwicklung sind sie für Ferninspektion und Vernetzung geeignet. Doch welcher Rauchwarnmelder ist für welches Wohngebäude geeignet? (S. 14).

Die Deutschen gelten als leidenschaftliche Liebhaber der Bürokratie. Davon ist auch der Brandschutz betroffen. Dabei ist Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen sinnvoll; sie muss nicht ohne Grund sorgfältig und rechtssicher erfolgen. Mit digitalen Systemen lässt sich die Dokumentation nun auch effizienter erstellen. (S. 30).

„Wie Sie es seit der Erstausgabe 2018 gewohnt sind, soll Ihnen auch die inzwischen dritte Ausgabe des Sonderheftes "Vorbeugender Brandschutz“ helfen, Brandschutzmaßnahmen zu verbessern und Bränden vorzubeugen. Wenn die Feuerwehr nicht ausrückt, wurde alles richtig gemacht“, sagt Chefredakteur Jürgen Winkler.

Um die Auswahl bei Produkten für den baulichen und technischen Brandschutz zu erleichtern, findet der Leser in den Rubriken „Produkte“ und „Brandschutztechnik“ ausgewählte technische Lösungen vor, mit denen der vorbeugende Brandschutz effektiv und effizient realisiert wird.

Das Sonderheft „**VB Vorbeugender Brandschutz**“ kostet 18 Euro. Es kann bestellt werden unter: Tel.: +49 30 42151-325 | Fax: +49 30 42151-232 | E-Mail: leserservice@hussmedien.de oder unter

<https://www.huss-shop.de/vb>

Der Abdruck der HUSS-Presseinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss.de sowie unter www.huss-mediasales.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-MEDIEN GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Friedrichshain 22, 10400 Berlin.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Jürgen Winkler
Chefredaktion
Telefon +49 30 42 151-377
E-Mail: juergen.winkler@hussmedien.de

Vorbeugender Brandschutz

Brandschutz ist interdisziplinär und eine permanente Aufgabe, die ein gemeinsames Planen und Handeln voraussetzt. HUSS-MEDIEN hat verschiedene Medien in den Kompetenzfeldern Planen und Bauen sowie dem Verwalten von Immobilien. Eine einzigartige Kombination, die immer wieder Berührungspunkte mit dem Brandschutz hat. Das ist die Basis für die Publikation VB Vorbeugender Brandschutz, die als Beilage in den HUSS-MEDIEN Fachtiteln Moderne Gebäudetechnik, Build-Ing., Elektropraktiker

und Immobilien vermieten & verwalten in einer Auflage von 25.000 Exemplare erscheint. Zielgruppen sind Architekten, Bauingenieure, Elektroinstallateure, TGA-Planer, Verantwortliche in der Immobilienwirtschaft sowie Planer in Ingenieurbüros und Verwaltungen.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 540/4.309)

Der Abdruck der HUSS-Presseinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-medien.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-MEDIEN GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Torsten Ernst

Verlagsleitung

Tel. +49 30 421 51-262

torsten.ernst@hussmedien.de

Thomas Perskowitz

Geschäftsführer HUSS-MEDIEN

Tel. +49 30 421 51-201

thomas.perskowitz@hussmedien.de

HUSS-MEDIEN

Die HUSS-MEDIEN ist ein moderner B2B-Informationdienstleister, der mit Fachzeitschriften, Sonderpublikationen und Informationsportalen, die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Bauwesen, Elektro- und Gebäudetechnik, Logistik und Recht mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Bei HUSS-MEDIEN erscheinen aktuell die Fachzeitschriften ep Elektrotechniker, rfe/eh Elektrohändler, Arbeit und Arbeitsrecht, Technische Logistik, Build-Ing., IVV immobilien vermieten & verwalten sowie Moderne Gebäudetechnik samt Sonderveröffentlichungen und digitalen Medien. Die HUSS-MEDIEN entwickelt und vertreibt elektrotechnische Praxishilfen (epINSTROM), digitale Lernsysteme (deduu) und Software zur Gefährdungsbeurteilung in Organisationen (RISK CHECK). Der Berliner Fachverlag richtet außerdem renommierte Branchen-Veranstaltungen wie den Arbeitsrechtskongress in Berlin, den DEUTSCHEN TGA-AWARD, den Deutschen E-Planer-Preis und den BIM-Kongress Building Life aus. Die HUSS-MEDIEN ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.